



Zweite jährliche

Befragung Wirtschaftlicher Ausblick der Deutschen Industrie in Pittsburgh und im Südwestlichen Pennsylvania Zusammenfassung - 2012

German American Business Circle Of Pittsburgh

In Zusammenarbeit mit dem International Business Center der Joseph M. Katz
Graduate School of Business der Universität von Pittsburgh

Zusammenfassung – Für das zweite Jahr in Folge hat der German American Business Circle von Pittsburgh die Wirtschaftliche Aussichten Umfrage über die Deutsche Industrie im Südwestlichen Pennsylvania durchgeführt.

Die Umfrage wurde entwickelt um Probleme zu identifizieren die CEO's und Führungskräfte beschäftigen und welche den Optimismus/Pessimismus sowie das Potenzial für den Wandel in Firmenwachstum und Gewinn beeinflussen bzw. erklären.

Die diesjährigen Befragten lieferten die folgenden Highlights:

- 58.2% antworteten, dass die wirtschaftlichen Konditionen "mäßig" oder "wesentlich" besser sind als im Vergleich zu vor sechs Monaten.
- 71.4% sind "mäßig" oder "sehr optimistisch" über den wirtschaftlichen Ausblick, welcher hauptsächlich durch die steigenden Rohstoffkosten und Inflation beeinflusst wird.
- 51.6% glauben dass ihre Gewinne im Jahr 2012 im Vergleich zum letzten Jahr steigen werden. Dies wird hauptsächlich von den Veränderungen und Unruhen im Nahen Osten beeinflusst.
- 42.9% erwarten, dass sich die Belegschaft bis zum Ende von 2012 erhöhen wird.

Umfrage Überblick, Methoden und Schlussfolgerungen -

Nach der letztjährigen Methodik wurde die Umfrage von akademischen Experten im GABC konzipiert und in Qualtrics programmiert. Die Umfrage wurde via e-mail ausgeschildet um Empfängern online Zugang zu schaffen. Die Rücklaufquote entspricht einer guten Darstellung der Gesamtbevölkerung. Die Daten der Erhebung wurden in SPSS heruntergeladen und von der Fakultät des International Business Centers an der University of Pittsburgh's Joseph M. Katz Graduate School of Business analysiert.

Hintergrund - Ausländische Unternehmen umfassen eine große Komponente der Pittsburgher Wirtschaft und Southwestern Pennsylvania, mit 340 Unternehmen aus 30 Ländern und 49.000 Arbeitsplätzen. Deutschland ist der größte ausländische Investor in der Region mit 70 Unternehmen und rund 11.000 Angestellten, und der fünftgrößte Handelspartner mit 500 Millionen \$ in Export.

Pittsburgh ist ein beliebtes Ziel für deutsche Unternehmen um ihre nordamerikanische Zentrale zu etablieren. Seit 2007 haben deutsche Unternehmen 14 neue Anlagen eröffnet, erworben fünf lokale Unternehmen und erweiterten fünf bestehende Operationen. Ein Dutzend Global 500 Unternehmen in

Deutschland sind hier vertreten, angeführt von Bayer, BASF und Lanxess. Dräger ist hier seit 1907 und Ardex seit 1978, dies demonstriert die langfristig Fähigkeit der Region, die Bedürfnisse dieser Unternehmen zu erfüllen.



Stipendium mit der Rotary Club Pittsburgh Stiftung um Studierende in Deutschland zu unterstützen.

Warum ist Pittsburgh ein Wahlort - Zweimal als America's "lebenswerteste Stadt" ernannt, Pittsburgh und seine spektakuläre Landschaft und niedrigen Lebenshaltungskosten appellieren an Familien. Die Region, als Gastgeber des G-20-Gipfel, ist ein globales Modell für wirtschaftliche und ökologische Transformation, selbst erneuert und angetrieben durch eine Wirtschaft mit fortschrittlichen Fabriken, Finanzdienstleistungen, Informations- und Kommunikations-technologien. Eine führende Stadt im Gesundheitswesen und Lebenswissenschaften, Hochschulbildung und Forschung, Energie und Umweltlösungen. Pittsburgh ist im Umkreis von 500 Meilen von fast der Hälfte aller US- und Kanadischen Staatsbürger, mit 18 Eisenbahnsystemen, 1000 Transportunternehmern, 200 Fluss- Anschlüssen, der zweitgrößte Binnenhafen des Landes; und Zugang zu einem Talent-Pool und reichen Rohstoffen.

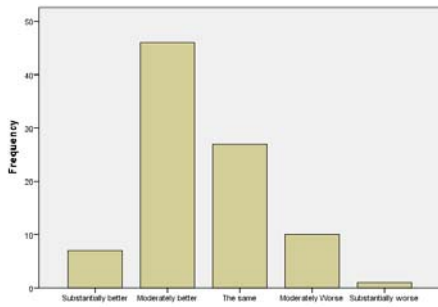


Highlights der Antworten:

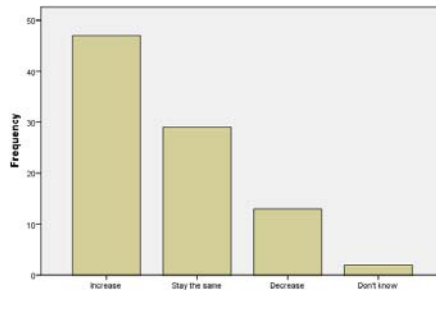
Nachfolgend die Highlights der Ergebnisse der Umfrage:

- Optimismus in the letzten 6 Monaten** – 58.2% antworteten, dass die wirtschaftlichen Konditionen "mäßig" oder "wesentlich" besser sind als im Vergleich zu vor sechs Monaten. Im Vergleich zu 66 % im Vorjahr.
- Optimismus-Blick nach Vorn** – 71.4% antworteten, dass sie verhalten optimistisch, optimistisch oder sehr optimistisch über die Geschäftsaussichten sind, im Vergleich zu 77.3% im Vorjahr.
- Kundennachfrage** – 59.3% der Befragten erwarten, dass sich die Kundennachfrage nach Produkten und Dienstleistungen bis Ende des Jahres erhöht. Im Vergleich zu 61.5% im Vorjahr.
- Gewinn Veränderungen** – 51.6% glauben dass sich ihre Gewinne in 2012 verglichen zum Vorjahr steigern werden.
- Belegschaftsänderungen** – 42.9% der Befragten erwarten eine Steigerung der Beschäftigtenanzahl bis zum Jahresende. Im Vergleich zu 55.2% im Vorjahr.
- Standorte** – 25.3% sagten, dass sie planen, Verwaltungs-, Verkaufs- oder Produktionsstätten in Western Pennsylvania im nächsten Jahr hinzuzufügen. Im Vergleich zu 26.6 % im Vorjahr.
- Marcellus Formation** – 24.2% sagen, dass die Marcellus Formation ihrem Unternehmen eine signifikante Geschäftsmöglichkeit in diesem Jahr oder in den nächsten fünf Jahren bieten wird. Im Vergleich zu 18.5% im Vorjahr.
- U.S./Deutsche Kulturelle Unterschiede** – 34.1% sagen, dass das Verständnis und die Klärung von kulturellen Unterschieden "sehr wichtig" ist, gegenüber 40.2% im Vorjahr.
- U.S. Wirtschaft** – 58.3% sind sehr besorgt im Vergleich zu 65.5% in 2011.
- U.S. Arbeitslosenrate** – 35.2% sind sehr besorgt.
- U.S. mangelndes Wirtschaftswachstum** – 58.3% sind sehr besorgt.
- U.S. Staatsverschuldung** – 56.1% sind sehr besorgt im Vergleich zu 50.1% in 2011.
- Probleme mit dem Euro** – 49.5% sind sehr besorgt.
- Zustand der Europäischen Wirtschaft** – 44.0% sind sehr besorgt.
- Nahost Unruhen** – 39.6% sind sehr besorgt, im Vergleich zu 47.8% im Vorjahr.
- Inflation/Kosten** – 37.3% sind sehr besorgt, im Vergleich zu 51.1% im Vorjahr.
- Anstellung von qualifiziertem Talent** – 37.4% sind sehr besorgt, im Vergleich zu 31.2% im Vorjahr.
- Halten von qualifiziertem Talent** – 41.8% sind sehr besorgt, im Vergleich zu 31.1% im Vorjahr.
- Lokaler Western PA Steuerdruck** – 24.2% sind sehr besorgt.
- Gesundheitswesen Kostenanstieg** - 49.5% sind sehr besorgt, im Vergleich zu 75.5% im Vorjahr.
- Leichtigkeit Geschäfte hier zu betreiben** – 24.2% sind sehr besorgt.

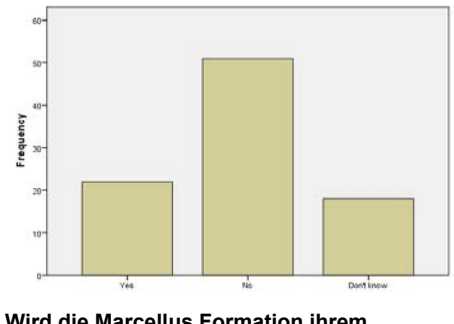
Detaillierte Antworten zu jeder Frage:



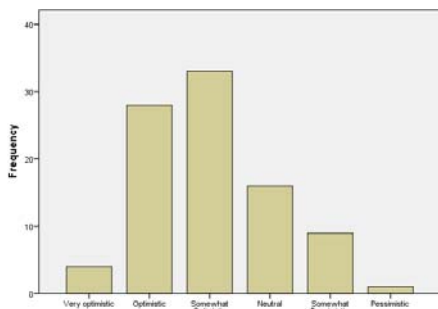
Wie sind die derzeitigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den USA im Vergleich zu 6 Monaten? 58.2% antworteten, dass die wirtschaftlichen Voraussetzungen "mäßig" oder "wesentlich" besser im Vergleich zu 2011 sind. Im Vergleich zu 66.0% im Vorjahr.



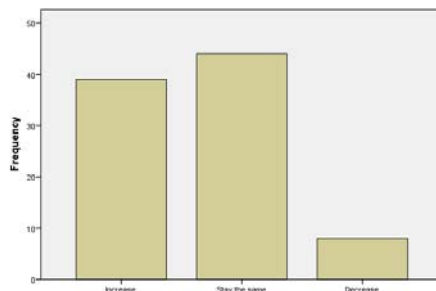
Wie werden sich die Gewinne Ihres Unternehmens verändern, wenn überhaupt, 2012 mit 2011 verglichen? 51.6% antworteten, dass sie höhere Gewinne bis Ende 2012 erwarten. Im Vergleich zu 55.2% im Vorjahr.



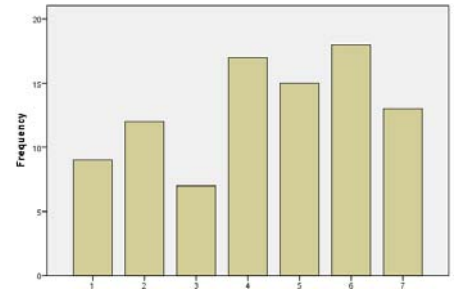
Wird die Marcellus Formation Ihrem Unternehmen dieses Jahr oder in fünf Jahren eine signifikante Geschäftsmöglichkeit bieten? 24.2% sagen, dass die Marcellus Formation Ihrem Unternehmen eine signifikante Geschäftsmöglichkeit bieten wird. Anstieg im Vergleich zu 18.5% im Vorjahr.



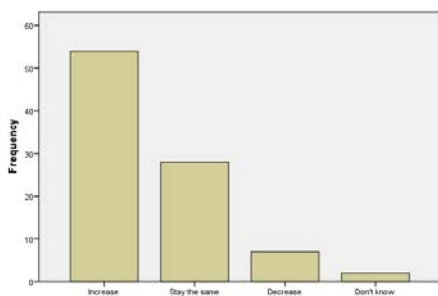
Wie optimistisch/pessimistisch sind Sie über die Geschäftsaussichten? 71.4% antworteten, dass sie verhalten optimistisch, optimistisch oder sehr optimistisch über die Geschäftsaussichten sind. Im Vergleich zu 77.3% im Vorjahr.



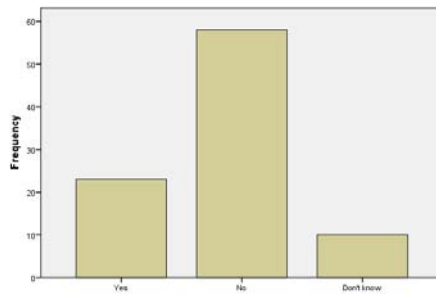
Wie erwarten Sie, dass sich die Größe Ihrer Belegschaft, wenn überhaupt, bis Ende 2012 verändern wird? 42.9% antworteten, dass sich die Größe Ihrer Belegschaft bis Ende 2012 erhöhen wird. Im Vergleich zu 55.2% im Vorjahr.



Wie wichtig ist die Frage des Verständnisses und der Klärung von Amerikanisch/Deutschen kulturellen Unterschieden für Ihr Geschäft? 34.1% sagen, dass das Verständnis und die Klärung von kulturellen Unterschieden "sehr wichtig" in ihrem Geschäft sei. Im Vergleich zu 40.2% im Vorjahr.

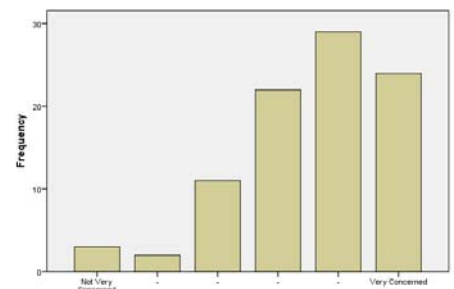


Wie schätzen Sie, dass sich die Nachfrage für Ihre Produkte und Dienstleistungen bis Ende 2012 verändern wird, wenn überhaupt? 59.3% sagten, dass sie erwarten, dass sich die Nachfrage für ihre Produkte und Dienstleistungen bis Ende des Jahres erhöhen wird. Im Vergleich zu 61.5% im Vorjahr.

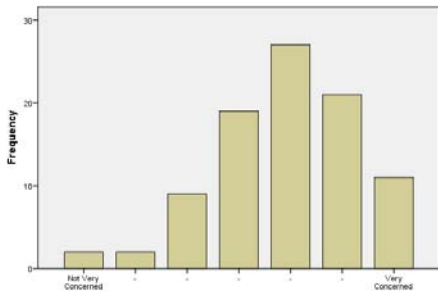


Erwarten Sie Verwaltungs-, Vertriebs- oder Produktionsstätten in Western Pennsylvania im nächsten Jahr hinzuzufügen? 25.3% antworteten, dass sie planen Verwaltungs-, Verkaufs- oder Produktionsstätten in Western Pennsylvania im nächsten Jahr hinzuzufügen. Im Vergleich zu 26.6% im Vorjahr.

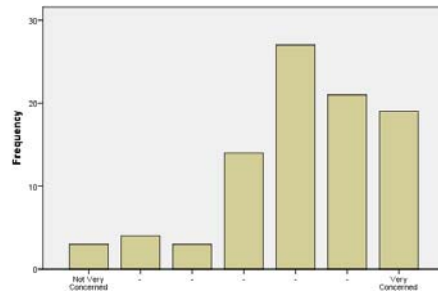
Wie besorgt sind Sie über die folgenden Faktoren, im Bezug auf Ihr Unternehmen?



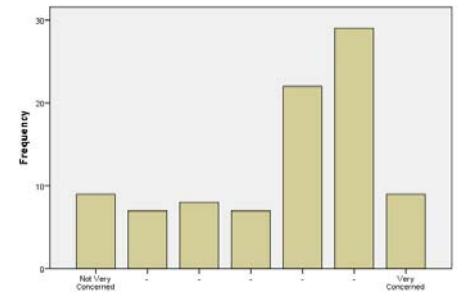
Zustand der U.S. Wirtschaft – 58.3% sehr besorgt im Vergleich zu 65.5% im Vorjahr.



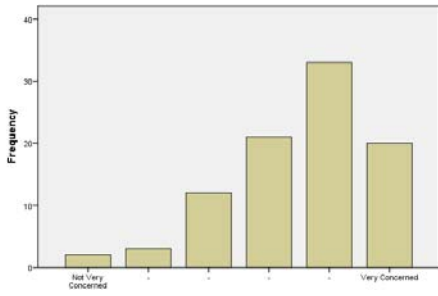
U.S. Arbeitslosenrate – 35.2% sehr besorgt im Vergleich zu 50,1% im Vorjahr.



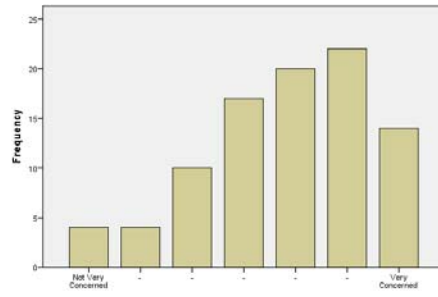
Zustand der Europäischen Wirtschaft – 44.0% sehr besorgt im Vergleich zu 25.5% im Vorjahr.



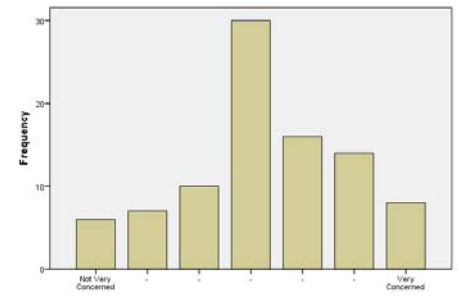
Halten von qualifiziertem Talent in Western Pennsylvania – 41.8% sehr besorgt im Vergleich zu 31.1% im Vorjahr.



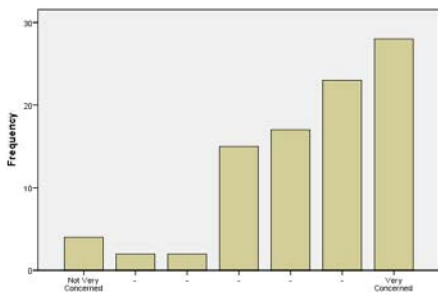
Mangel an U.S. Wirtschaftswachstum – 58.3% sehr besorgt im Vergleich zu 30.1% im Vorjahr.



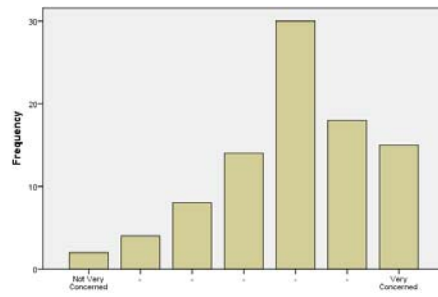
Unruhen und Veränderungen im Nahen Osten – 39.6% sehr besorgt, im Vergleich zu 47.8% im Vorjahr.



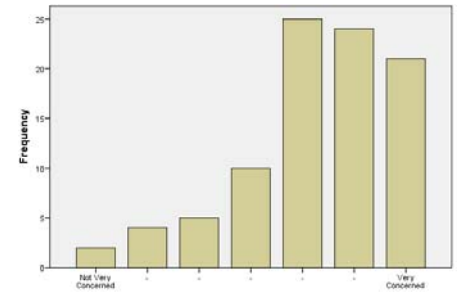
Lokaler Steuerdruck – 24.2% sehr besorgt im Vergleich zu 20.0% im Vorjahr.



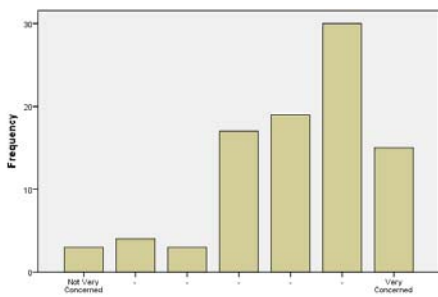
U.S. Staatsverschuldung – 56.1% sehr besorgt im Vergleich zu 30.1% im Vorjahr.



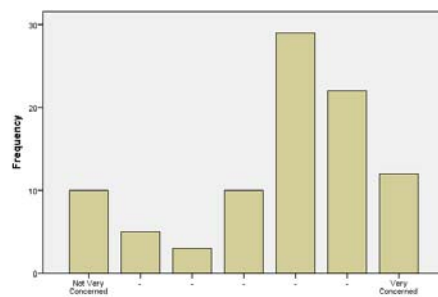
Anstieg von Inflation und Kosten – 37.3% sehr besorgt im Vergleich zu 51.1% im Vorjahr.



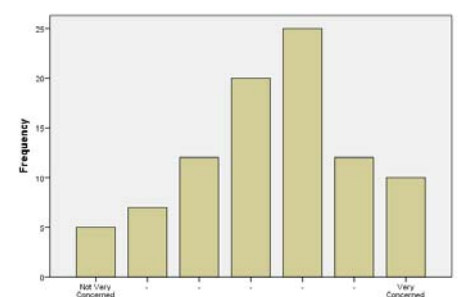
Anstieg der Gesundheitswesenkosten – 49.5% sehr besorgt im Vergleich zu 75.5% im Vorjahr.



Probleme mit dem Euro – 49.5% sehr besorgt im Vergleich zu 30.1% im Vorjahr.



Anstellung von qualifiziertem Personal in Western Pennsylvania – 37.4% sehr besorgt im Vergleich zu 31.2% im Vorjahr.



Generelle Leichtigkeit Geschäfte in Western Pennsylvania zu betreiben – 24.2% sehr besorgt im Vergleich zu 15.6% im Vorjahr.



German American Business Circle of Pittsburgh Leadership
www.gabcpgh.com (English) and www.gabcpgh.com/deutsch/ (German)

Unternehmensunterstützung:



PMJ Service Parts Management
www.pmj-spm.com/



Ardex Americas
www.ardex.com



Malin, Bergquist & Co., LLP
www.malinbergquist.com



Cohen & Grigsby
www.cohenlaw.com



**University of Pittsburgh
International Business Center**
www.business.pitt.edu/ibc/

